

Dies ist eine **DORNGRASMÜCKE !** Ihr Steckbrief:

- Bei uns ist die Dorngrasmücke ein regelmässiger, mit 1'000 - 2'000 Paaren spärlicher Brutvogel, jedoch ein häufiger Durchzügler. Sie ist laut Rote Liste CH potenziell gefährdet, gemäss europäischer Liste nicht gefährdet.
- Die Dorngrasmücke ist ein Langstreckenzieher. Sie ist als Sommervogel von April bis September in nahezu ganz Europa mit Ausnahme von Nordskandinavien flächendeckend verbreitet. Das Winterquartier liegt im tropischen Afrika südlich der Sahara. Der wissenschaftliche Artname communis - «allgemein, überall vorkommend» - steht allerdings in traurigem Kontrast zur heutigen Verbreitung bei uns. Dürren in der Sahelzone führten Ende der Sechzigerjahre zu einem markanten Rückgang. Der Bestand hat sich in der Zwischenzeit kaum erholen können, da der bevorzugte Lebensraum (Hecken, Kleinstrukturen, ungepflegte Böschungen und Brachflächen) allzu oft dem menschlichen «Ordnungsfimmel» zum Opfer fällt.
- Das Gefieder der Oberseite ist graubraun, die Unterseite weißlich gefärbt. Die Flanken sind hellbraun. Die Federn der Flügel sind kastanienbraun und haben breite rostbraune Säume. Der im Verhältnis zu anderen Grasmücken lange Schwanz ist graubraun, die Außenkanten der äußeren Schwanzfedern sind weiß. Die Kehle ist weiß, die Beine sind gelbbraun.
- Das Männchen hat eine graue Kopfkappe, einen breiten weißen Augenring und eine rosafarbene Brust. Die Iris ist rot-ocker. Das Weibchen hat einen braun getönten Kopf, eine hellbeige Brust und eine braune Iris und ist insgesamt matter gefärbt als das Männchen.
- Die Dorngrasmücke lebt in offenen Landschaften mit dornigen Gebüsch und Sträuchern als Nistplatz, z. B. dornigen Feldhecken oder Feld-Randstreifen mit einzelnen Dornbüschen, oder auf Bahndämmen und in alten Kiesgruben.
- Sie ernährt sich von Spinnen, Weichtieren, Beeren, Insekten und deren Larven.
- Eine singende Dorngrasmücke ist im dichten Gestrüpp manchmal schwer zu sichten, wenn sie nicht zur Abwechslung zu einem kurzen Singflug startet. Der kratzende Gesang passt gut zum dornigen Lebensraum.

Zur Dorngrasmücke können Sie ergänzende Infos und eine Aufnahme ihrer Stimme auf der Homepage der [Schweizerische Vogelwarte Sempach](#) finden.